



シ
ー
ボ
ル
ト

Ferienbrief 2009

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

mit dem 31. Juli 2009 hat das 145. Schuljahr des Siebold-Gymnasiums geendet. Kollegium und Schulleitung wünschen allen Mitgliedern der Schulfamilie erholsame Ferien, eine gesunde Rückkehr ins neue Schuljahr und vor allem eine optimistische und von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit 2009/2010.

Für alle, welche das neue Schuljahr vorausschauend planen wollen / müssen, hier einige Hinweise:

1. Schulwoche 2009/2010:

Für die Jahrgangsstufen 6 mit 10 beginnt der Unterricht um 08.00 h und endet um 13.00 h. Unsere neuen Fünftklässler treffen sich um 08.15 h mit ihren Eltern in der unteren Turnhalle, so sie ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler sowie natürlich ihre neuen Klassenleiterinnen und Klassenleiter kennen lernen. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe können um 11.15 h abgeholt werden.

Der 1. Schultag für die Q 11 beginnt um 08.00 Uhr mit einer Vollversammlung in der Mensa. Im Anschluss wird bis 13.00 Uhr nach Stundenplan unterrichtet.

Der 1. Schultag für die K 12 beginnt um 9.45 Uhr mit einer Vollversammlung in der Mensa, woran sich von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr Unterricht nach Stundenplan anschließt.

Der 1. Schultag für die K 13 setzt um 11.30 Uhr mit einer Vollversammlung in der Mensa ein.

2. Stundenregelung 2009/2010

Die Schulgemeinschaft hat sich mehrheitlich für folgende Stundenregelung entschieden:

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 – 08.45 h	1. Stunde	1. Stunde	1. Stunde	1. Stunde	1. Stunde
08.45 - 09.30 h	2. Stunde	2. Stunde	2. Stunde	2. Stunde	2. Stunde
09.30 - 09.45 h	1. Pause	1. Pause	1. Pause	1. Pause	1. Pause

09.45 - 10.30 h	3. Stunde	3. Stunde	3. Stunde	3. Stunde	3. Stunde
10.30 - 11.15 h	4. Stunde	4. Stunde	4. Stunde	4. Stunde	4. Stunde
11.15-11.30 h	2. Pause	2. Pause	2. Pause	2. Pause	2. Pause
11.30 - 12.15 h	5. Stunde	5. Stunde	5. Stunde	5. Stunde	5. Stunde
12.15 - 13.00 h	6. Stunde	6. Stunde	6. Stunde	6. Stunde	6. Stunde
13.00 - 13.45 h	Mensapause	Mensapause	Mensapause	Mensapause	Mensapause
13.45 – 14.30 h	8. Stunde	8. Stunde	8. Stunde	8. Stunde	8. Stunde
14.30 – 15.15 h	9. Stunde	9. Stunde	9. Stunde	9. Stunde	9. Stunde

Der Pflichtunterricht endet um 13.00 h für die:

- 5. Jahrgangsstufe an allen Schultagen,
- 6. mit 8. Jahrgangsstufe an 4 Schultagen (sonst Ende des Pflichtunterrichts um 15.15 Uhr),
- 9. und 10 Jahrgangsstufe an 3 Schultagen (sonst Ende des Pflichtunterrichts um 15.15 Uhr).

Nach dem Pflichtunterricht besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an freiwilligen Intensivierungen bzw. Wahlunterricht.

Generelles zu flexiblen, so genannten freiwilligen Intensivierungen:

Die Schülerinnen und Schüler haben insgesamt 265 Wochen-Stunden Unterricht, wovon 255 Stunden auf den Fachunterricht und 5 Stunden auf die Pflicht-Intensivierung in Kernfächern entfallen. Dabei gilt für die 7. Jahrgangsstufe, dass in der ersten Fremdsprache der Fachunterricht um eine Stunde gekürzt wird, welche in diesem Fach durch eine verpflichtende Intensivierung in geteilter Klasse ausgeglichen wird.

Übersicht:

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	11	12	
Fachunterricht	28	30	31	32	34	34	33	33	Gesamt: 255
Intensivierungsstunden	2	2	1						Gesamt: 5
Verpflichtung	30	32	32	32	34	34	33	33	Gesamt: 260
Intensivierungsstunden	1	1	1	2	2	2			Gesamt: 9
Wahlunterricht	Je nach Angebot der Schule								
Nachmittage mit Pflichtunterricht	0	1	1	1	2	2			

Zusätzlich sollen die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 bzw. 6 bis 10 insgesamt 5 Stunden aus einem flexiblen 9-stündigen Wahlpflicht-Intensivierungsangebot wählen, z. B. aus Angeboten für:

- klassenbezogene Vertiefung, Übung,
- klassenübergreifende Vertiefung von Inhalten oder für Selbstlernphasen in einer Jahrgangsstufe am Nachmittag,
- Förderung von Begabungen und Entwicklung von besonderen Talenten durch Zusatzangebote, z. B. auch bilinguale Angebote, Pluskurse, Fremdsprachentheater,
- Wahlunterricht (z. B. jahrgangsübergreifend Chor, Big Band)

Die 5 freiwilligen Intensivierungen haben den Status von Wahlpflichtunterricht. Ob Schülerinnen und Schüler die flexiblen Intensivierungen besuchen, ist somit nicht ihrer Beliebigkeit anheim gestellt. Damit hat die Schule die Pflicht, die Einhaltung dieser Verpflichtung zu überprüfen und zu dokumentieren.

3. Auslagerungen:

Auch im Schuljahr 2009/2010 muss das Siebold-Gymnasium wieder Lerngruppen in das ehemalige Mozart-Gymnasium (zwischen Stadttheater und Residenz) auszulagern. Beabsichtigt ist, nicht ganze Jahrgänge durchgehend im Mozart-Areal zu beschulen, sondern nach Möglichkeit nur Oberstufen-Lerngruppen tageweise auszulagern. Das Organisationstalent der Stundenplanmacher ist hier besonders gefordert. Hoffentlich gelingt es.

4. Klassenelternabende mit Wahl der KlassenelternsprecherInnen:

- Jahrgangsstufe 5: 21. September 2009, 19.00 h
- Jahrgangsstufe 6: 22. September 2009, 19.00 h
- Jahrgangsstufe 7: 22. September 2009, 19.00 h
- Jahrgangsstufe 8: 23. September 2009, 19.00 h
- Jahrgangsstufe 9: 23. September 2009, 19.00 h
- Jahrgangsstufe 10: 24. September 2009, 19.00 h

5. Übersicht über Kennenlernfahrten der 5. Jahrgangsstufe:

19. – 23.10.2009	Klasse 5a in Rappershausen
26. – 30.10.2009	Klassen 5b und 5c in Rappershausen
09. – 13.11.2009	Klassen 5d und 5e in Rappershausen

6. Offene Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule wird betreut von der Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH. Die Betreuung schließt Hausaufgabenbegleitung, Fördermaßnahmen und Freizeitaktivitäten ein. Die Offene Ganztagschule ist für Eltern kostenlos. Einzelheiten zur offenen Ganztagschule finden Sie auf der Homepage.

7. Stolpersteinverlegung am 30. September 2009

Das Siebold-Gymnasium hat die Patenschaften für 3 Stolpersteine für ehemalige jüdische Mitschülerin übernommen. Es handelt sich namentlich um Kurt Fels, wohnhaft in Ludwigstraße 28, und Natalie und Adolf Hamburger, wohnhaft in Domstraße 36. Das Siebold-Gymnasium bittet schon heute um Vormerkung dieses Termins (Verlegung am Vormittag in Dom- und Ludwigsstraße sowie Abendveranstaltung am Siebold-Gymnasium). Näheres durch Regionalzeitungen und Siebold-Homepage.

8. Stichwort „Neue Grippe“

Das Siebold-Gymnasium wäre froh, wenn Sie uns im Falle gesicherter Ansteckung informieren würden, um vor allem anderen Eltern Ängste zu nehmen.

Und nun nochmals: Schöne Ferien!

gez. H. Rapps
Schulleiter